

Es informiert Sie	Silke Meuter
Telefon (0202)	+49 202 563 2336
Fax (0202)	+49 202 563 8531
E-Mail	silke.meuter@stadt.wuppertal.de
Datum	01.09.2017

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Familie und Gesundheit (SI/1550/17) am 31.08.2017**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Michael Wessel ,

**von der CDU-Fraktion**

Frau Claudia Hardt , Frau Barbara Becker, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

**von der SPD-Fraktion**

Herr Mark Esteban Palomo , Frau Suzanne Kettig , Herr Thomas Kring ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcel Gabriel-Simon , Frau Ilona Schäfer ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Susanne Herhaus ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Frau Sabine Kik,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Dr. Christoph Humburg , Herr Bartsch

Schriftführerin:

Silke Meuter

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Verabschiedung der Tagesordnung - nachträglich

Herr Wessel erklärt aufgrund der Frage von Frau Schäfer, dass der Tagesordnungspunkt zu der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen aus der Sitzung vom 14.06.2017 – Bericht von Frau Rath, Drogenberatungsstelle, urlaubsbedingt in die Sitzung 11.10.2017 aufgenommen wird.

---

### 2 "SOS - Rettung aus der Dose" - Herr Keßler, Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Der Referent ist aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Die Vorstellung entfällt.

---

### 3 Verbindliche Pflegebedarfsplanung 01.10.2017 - 30.09.2020 gem. § 7 (6) Alten- und Pflegegesetz Nordrhein - Westfalen (APG NRW) Vorlage: VO/0520/17

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Stv. Kring die Leitung der Sitzung, da der Vorsitzende befangen ist.

Es wird nachgefragt, ob schon Aussagen über die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze getroffen werden können. Die Verwaltung kann noch keine grundsätzlichen Auswirkungen erkennen. Aufgrund von langen Besitzstandsfristen wird davon ausgegangen, dass in 2018 Erkenntnisse dazu vorliegen. Diese Aussage wird seitens eines Heimträgers bestätigt.

Es wird festgestellt, dass Aussagen über Auswirkungen durch die Änderungen im Pflegestärkungsgesetz wahrscheinlich erst Anfang 2018 getroffen werden können.

Frau Schäfer bittet in der nächsten Sitzung einen Bericht zur Quartiersarbeit Höhe und Eckbusch/Siebeneick im Ausschuss vorzustellen.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 31.08.2017:

Einstimmig empfohlen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1 Enthaltung wegen Befangenheit

---

### 4 Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche (BuT) Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 11. August 2017 Vorlage: VO/0612/17

Die Antworten sind der Fraktion Die Linke auf eigenen Wunsch bereits ohne Vorstellung im Ausschuss zugegangen. Es erfolgt keine Beratung.

---

**5**      **Obdachlosigkeit in Wuppertal**  
**Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE**  
**Vorlage: VO/0611/17**

Frau Mittelmann stellt die Antworten mündlich vor, schriftlich werden diese dem Ausschuss nachgereicht.

---

**6**      **Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung**

Es wurde die Tagesordnung der letzten Sitzung durch Herrn Lehnen vorgestellt. Dem Beirat wurde u.a. der Jahresbericht der Selbsthilfekontaktstelle vorgestellt und es erfolgte eine Nachlese der Veranstaltung „Kommunalpolitik behindert?“ in der Sparkasse.

---

**7**      **Bericht aus dem Seniorenbeirat**

Die nächste Sitzung findet erst am 05.09.2017 statt.

---

**8**      **Mitteilungen der Verwaltung**

- Herr Lehnen berichtet, dass die Stadt eine angepasste Berufsausbildung zur Fachpraktikerin für Bürokommunikation durchführt. Es handelt sich um eine erste Ausbildung in dieser Form, sie wird allein beim Sozialamt durchgeführt.
- Zu den aus der Presse bekannten Berichten über betrügerische Abrechnungsverfahren von eurasischen Pflegediensten berichtet Herr Lehnen über eine Informationsveranstaltung beim LKA Düsseldorf. Auch Wuppertal ist hiervon betroffen. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, in der die weitere Vorgehensweise erarbeitet wird, mit Ergebnissen wird kurzfristig gerechnet.  
Herr Wessel erläutert auf Frage von Herrn Michaelis das übliche Zulassungs- und Abrechnungsverfahren.

---

**9**      **Verschiedenes**

- Herr Gabriel-Simon bittet um Vorstellung in der nächsten Sitzung des Ausschusses eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der dazugehörigen Antworten zum Thema Förder- und Präventionsplan der Stadt Wuppertal aus dem Jugendhilfeausschuss, die nächste Woche

dort behandelt wird.

- Herr Wessel weist auf die Veranstaltung der bergischen Seniorenbeiräte im Oktober 2017 zum Thema „Wie will ich leben, wenn ich älter bin“ hin. Der Flyer wurde dem Ausschuss ausgelegt.
- Herr Wessel weist auf die Veranstaltung am 14.09.2017 um 17 Uhr in der Aula der städtischen katholischen Grundschule St. Laurentius, Bundesallee 30, 42103 Wuppertal zum „Bündnis gegen Armut“ hin.

Stv. Michael Wessel  
Vorsitzender

Silke Meuter  
Schriftführerin